

Prüfen und Testen heißt das, dass Lernende ihre Kompetenzen, ihre Lernfortschritte und ihr Lernpotenzial reflektieren und einschätzen können.

Lernziel

Lernziele beziehen sich auf Kompetenzen, die die Lernenden durch Unterricht erreichen sollen. Dabei kann es um Wissen, Tun/Handeln und Einstellungen/Haltungen gehen. Lernziele werden häufig in Form von → **Kann-Beschreibungen** formuliert. Die Evaluation des Lernertrags sollte sich an den Lernzielen des Unterrichts orientieren. Es handelt sich dann um eine lernzielorientierte Evaluation.

Lückentest

Bei einem Lückentest werden in Texten oder Sätzen Teile entfernt (getilgt). Die Prüfungsteilnehmenden müssen die entstandenen Lücken dann wieder schließen. Insbesondere im schulischen Kontext werden zumeist gezielt ausgesuchte Wörter wie z.B. wichtige Inhaltswörter oder bestimmte grammatikalische Elemente entfernt. Die Tilgung kann aber auch nach einem mechanischen Prinzip erfolgen wie z.B. beim → **C-Test**.

M

Mediation

Unter Mediation versteht man zum einen das sinngemäße und adressatengerechte mündliche oder schriftliche Übertragen von Äußerungen und Texten in eine andere Sprache. Anstelle von Mediation wird wie in der vorliegenden Einheit auch der Begriff Sprachmittlung verwendet. Zum anderen wird im Rahmen der → **interaktionistischen dynamischen Evaluation** mit Mediation das Verhalten der Lehrkräfte (oder Peers) bezeichnet, die Lernende durch Hilfestellungen in ihrem Lernprozess unterstützen. Charakteristisch für eine Mediation im Sinne der IDE ist, dass sie am **aktuellen Entwicklungsstand der Lernenden** ansetzt und sich am **potenziell erreichbaren nächsten Entwicklungsstand** orientiert (**Phase der nächsten Entwicklung**).

Multiple-Choice-Aufgabe (MC-Aufgabe)

MC-Aufgaben (→ **Prüfungsaufgaben**) bestehen aus einer Aufgabenstellung sowie mehreren Antwortmöglichkeiten, die auch Wahlmöglichkeiten, Optionen oder Alternativen genannt werden. Es gibt zumeist eine richtige oder beste Antwort und 2–3 weitere Wahlmöglichkeiten, die **Distraktoren**.

O

Objektivität

Objektivität ist ein → **Gütekriterium** von Prüfungen, Tests und Aufgaben. Je weniger das Testergebnis von den Durchführungsbedingungen und speziell von den Prüfenden und Bewertenden abhängt, desto größer ist die Objektivität der Prüfung / des Tests / der Aufgabe. Im Einzelnen geht es dabei um die Durchführungsobjektivität, die Auswertungs-/ Bewertungsobjektivität und die Interpretationsobjektivität. Ein wichtiges Mittel zur Gewährleistung einer hohen Objektivität ist die → **Standardisierung**.

Operationalisierung

→ **Testkonstrukt**

P

Praxiserkundungsprojekt

Unterrichtsforschung im Sinne von Aktionsforschung geht davon aus, dass Lehrende – wie andere Professionelle auch – die Bedingungen und Möglichkeiten ihrer eigenen Praxis erforschen können. Das Praxiserkundungsprojekt ist dabei ein zentrales Instrument. In einem Praxiserkundungsprojekt versuchen Lehrkräfte, einen für sie interessanten Aspekt der eigenen Praxis zu erkunden. Es wird in der Regel durch einen Impuls (eine neue Idee, einen Vorschlag etwas zu verändern, eine Anregung durch einen Vortrag) angestoßen und von einer Erkundungsfrage bestimmt. Auf diese Frage versucht die Lehrkraft alleine oder mit anderen eine Antwort in ihrem Unterricht zu finden. Sie plant den Unterricht und sie beobachtet ihn. Sie sammelt Daten (Texte von Lernenden, Aufgaben und Übungen, Beobachtungen in Form von Notizen usw.). Die Daten helfen dabei zu verstehen, was im Klassenzimmer/Kursraum passiert ist. Die Lehrkraft fasst ihre Erkenntnisse zusammen, um sich mit anderen darüber auszutauschen.